

Gebühr:

6 Monatsbeträge á 132,00 €
(Gesamtgebühr: 792,00 €)

Bitte prüfen Sie (vor Anmeldung zum Seminar) Ihren Anspruch auf Lehrgangsförderung durch die einkommensabhängige Bildungsprämie. Näheres unter www.bildungspraemie.info oder Hotline 0800/262300.

Kursnummer:

EPC14

Ort:

Volkshochschule Braunschweig
Haus Heydenstraße 2, 1. Stock, Raum 1.08

Weitere Informationen:

Consens-Institut - Für Systemische Lösungen
Ernst und Sigrid Schulze Bremer
Hohe Linde 14, 37075 Göttingen
Tel. 0551 21091, Fax. 0551 23850
kontakt@schulzebremer.de, www.schulzebremer.de



Volkshochschule Braunschweig GmbH

Akademie für Management,
Persönlichkeitsbildung, Kommunikation

vhs

Volkshochschule
Braunschweig GmbH

Ausgewählte Seminare:

- Ausbildung der Ausbilder (IHK)
- Manager of Communication (MoC) – Rhetorik und Kommunikation
- Die Stimme - als Instrument unseres Erfolges
- Mediation
- Systemische/r Familienberater/-in
- Fachkraft Psychomotorik (VHS)
- Graphomotorik
- Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung

Anmeldung und Auskunft

Akademie Alte Waage in der
Volkshochschule Braunschweig GmbH,
Alte Waage 15, 38100 Braunschweig,

Kirsten Martin, Telefon 0531 2412-204
Kirsten.Martin@vhs-braunschweig.de

Melanie John, Telefon 0531 2412-214
Melanie.John@vhs-braunschweig.de

Dietmar Giebel, Telefon 0531 2412-205,
Dietmar.Giebel@vhs-braunschweig.de

Stand: Februar 2013



www.vhs-braunschweig.de

VHS - Aktuell

Umgang mit traumatischen Belastungen in der Systemischen Familienberatung

März 2014 – September 2014

Lehrgangsleitung:

Sigrid Schulze-Bremer

Soz. wiss. Ma, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ernst Schulze Bremer

Dipl. Kfm., Heilpraktiker für Psychotherapie

Beginn:

14. März 2014

Informationsabend:

Dienstag, 17.09.2013, 19.00 Uhr in der
Volkshochschule Braunschweig GmbH,
Heydenstraße 2, 1. Stock Raum 1.01
(Anmeldung bitte unter der Kurs-Nr.: BEPC13)



vhs

Alte Waage 15
38100 Braunschweig
Telefon: 0531-2412-0

Öffnungszeiten:
Mo-Do, 9-15 Uhr
Di, 9-10 Uhr; Fr, 9-13 Uhr

Deutsche Bank AG
Kto 0722 4700
BLZ 270 780 30

Volkshochschule
Braunschweig GmbH

Umgang mit traumatischen Belastungen in der Systemischen Familienberatung

Berufsbegleitende Fortbildung für Menschen, die im Feld der Familienberatung tätig sind und eine Grund-Qualifizierung in Familienberatung absolviert haben

Der Aufbaulehrgang vermittelt ein systemisches und körperorientiertes Verständnis für Schocktraumata und Entwicklungsraumata in Familien. Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre Wahrnehmung für Belastungen in Familien. Sie erlernen einfühlbare Methoden zur Stärkung von Ressourcen und Verbesserung der Selbststeuerung. An Hand eigener Erfahrungen wird die Einfühlung in die verschiedenen Themen vertieft. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Flyer (siehe Internet oder auf Wunsch per Post).
Teilnehmerzahl: 14 bis 16 Personen.

Wochenenden:

1. Traumata in Familien erkennen und Zugang zu Ressourcen schaffen:

- Schocktraumata und Entwicklungsraumata unterscheiden,
- Was geschieht in traumatisierenden Situationen? Die Wirkungen im Nervensystem und in der Seele,
- Anzeichen von Stress und Traumata bei Kindern erkennen,
- Die Hierarchie der Ressourcen in der Kommunikation beachten,
- Den Teufelskreis von Retraumatisierungen durchbrechen.

2. Traumatisierungen durch

Bindungsstörungen in Familien:

- Traumatisierung durch Störungen der frühkindlichen Bindung zu Bezugspersonen,
- Symptome bei Säuglingen und Kleinkindern verstehen,
- Traumasymptome im Zusammenhang mit verschiedenen kindlichen Entwicklungsstufen wahrnehmen,
- Mit Präsenz und Einfühlung eine sichere unterstützende Umgebung bereit stellen,
- Lösungsorientierte Metaphern und Geschichten in der Arbeit mit traumatisierten Kindern.

3. Traumatisierungen und aggressives sowie dissoziatives Verhalten in Familien:

- Traumasymptome bei Schulkindern: Gelähmt vor Angst: Starre, Hilflosigkeit und Dissoziation,
- Schritte zur Bewältigung von Trennung, Scheidung und Tod in der Familie,
- Malen zur Unterstützung der Verarbeitung von belastenden Ereignissen in der Familie,
- Arbeit mit dem Systemischen Trigger- und Lösungsrad bei Stress-Eskalationsmustern in Familien,
- Spiele, die retraumatisieren und solche, die lindern.

4. Traumatisierungen und emotionaler sowie körperlicher Missbrauch:

- Dynamiken von Abhängigkeit und Missbrauch erkennen,
- Weitergabe von Traumatisierungen über Generationen,
- Übererregung und Dissoziation als Traumasymptome bei Jugendlichen,
- Den Zugang zu eigenen Kraftquellen stärken und den sicheren inneren Ort finden,
- Begleitung durch innere Helfer organisieren.

Leitung:

Sigrid Schulze-Bremer, Soz. wiss. M.A.
Ernst Schulze-Bremer, Dipl. Kaufmann
beide sind Heilpraktiker für Psychotherapie, fortgebildet u. a. in Traumatherapie, Syst. Aufstellungsarbeit, NLP, Psychodrama, Körperarbeit

Termine/Unterrichtszeiten:

Fr 14.03. – So 16.03.2014
Fr 23.05. – So 25.05.2014
Fr 11.07. – So 13.07.2014
Fr 19.09. – So 21.09.2014
Fr 16:00 – 21:00 Uhr
Sa 09:00 – 17:30 Uhr
So 09:00 – 13:00 Uhr
80 Unterrichtsstunden, 12 Termine

Anmeldung:

Die Teilnehmer/Innen schließen einen Lehrgangsvertrag und erhalten eine Kopie mit der Unterschrift der VHS als Anmeldebestätigung und als Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Der Lehrgang beginnt termingemäß, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen erreicht wird. Die Höchst-Teilnehmerzahl beträgt 16 Personen.

Bei regelmäßigem Besuch (90 %) wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

